



Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,  
Freunde und Unterstützer  
unseres Vereins,

immer noch ist das globale Thema Corona präsent und beschäftigt uns im täglichen Leben. Doch können wir endlich nach beinahe drei Monaten plötzlicher Unterbrechung unserem Sport nachgehen.

Obleich mit kleinen Einschränkungen, welche aber zu verkraften sind.

Mit unserem Hygieneplan, dem Online-Buchungssystem für die Stände und den bereitgestellten Desinfektionsmitteln, können wir nun wieder trainieren.

Ob in diesem Jahr Rundenwettkämpfe oder Meisterschaften (z.B. Im Bogenbereich) stattfinden können ist zur Zeit noch unsicher und wird hoffentlich in den nächsten Wochen geklärt.

Auch können wir momentan noch nicht sagen, ob und wie unsere vereinseigenen Veranstaltung stattfinden können.

Allerdings hoffen wir bald wieder, unter Berücksichtigung entsprechender Hygienevorschriften und in kleinem Rahmen, Dienstags wieder Speisen und Getränke anbieten zu können. Den genauen Zeitpunkt werden wir noch bekannt geben.

In diesem Sinne wünsche ich Euch alles Gute und hoffe Euch auch bald wieder persönlich im Verein zu sehen.

Mit sportlichen Grüßen

Jan Edler  
Sportleiter





Infos und Geschichten rund um den Sport und die Geselligkeit! Tell für Alle!

# Termine

- 05.09.20 Jahreshauptversammlung



## Training mit Abstand und Maske

Nachdem Sportstätten wieder öffnen durften, haben die Dietzenbacher Tell-Schützen in der vergangenen Woche unter strengen Auflagen den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Das Bild zeigt zwei Bogenschützen der Jugendabteilung, die mit Abstand und Maske zum ersten Training seit Wochen auf der Bogenwiese des Vereins angetreten sind.

Der Vorstand hat ein Hygienekonzept erarbeitet, nach dem auch die Stände im Schützenhaus mit einer stark eingeschränkten Personenzahl belegt werden können. Da die Trainingsmöglichkeiten unter diesen Umständen sehr eingeschränkt werden, wurde die Zahl der Trainingstage erweitert. Alle Trainingszeiten müssen vorab online gebucht werden, damit einerseits die Zahl der Personen gesteuert werden kann und andererseits damit auch die Dokumentationspflicht erfüllt ist. Dazu wurde ein über die Homepage des Vereins erreichbares Buchungssystem eingerichtet.

Wegen der langen Unterbrechung im Frühjahr soll es keine Sommerpause geben. Wettkämpfe und Meisterschaften finden weiterhin nicht statt und nun wollen die Schützen die Möglichkeit nutzen und sich kontinuierlich auf das nächste, hoffentlich regulär stattfindende Sportjahr vorbereiten.

Leider können die Vereinssabende auch weiterhin nicht stattfinden; nun hoffen die Tell-Schützen, ob sich dies in den kommenden Monaten ändern und dann eventuell auch die beliebte Stadtmeisterschaft und das Bürgerschießen im September veranstaltet werden können.



## Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebes



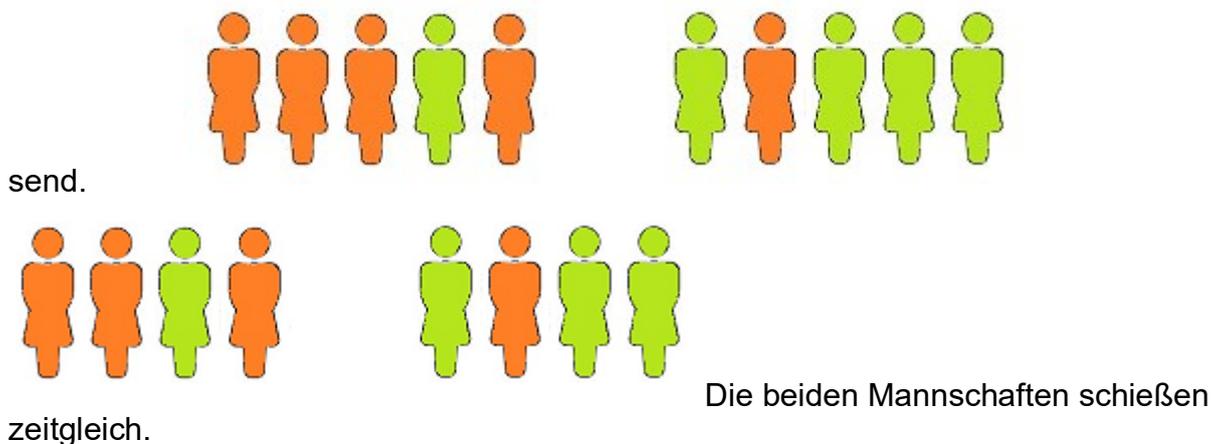
nachdem Hessen in der letzten Corona-Verordnung den Wettkampfbetrieb wieder freigegeben hat, hatten wir in unserem Video- / Telefonmeeting vom 18. Juni besprochen, wie es mit unserem Sport- und Wettkampfbetrieb weiter gehen kann.

Unsere Vorschläge wurden nun in der Präsidiums-Telko vom 23. Juni vom Präsidium bestätigt.

Der Sport- und Wettkampfbetrieb im Hessischen Schützenverband kann wieder aufgenommen werden.

### Für den Ligabetrieb (Hessen-, Ober- und Bezirksligen) gilt demnach:

- Die Wettkämpfe für die „Winterrunde“ können geplant und durchgeführt werden.
- In den Bereichen, wo nach dem Corona-Lockdown keine Aufstiegswettkämpfe mehr geschossen werden konnten, wird der Aufstieg über das Mannschaftsdurchschnittsergebnis der aufstiegswilligen Mannschaften aus der abgelaufenen Saison ermittelt. Die Mannschaft(en) mit dem/den besten Durchschnittsergebnis(sen) steigt/steigen auf.
- Alle Wettkämpfe werden zuhause auf den eigenen Ständen ausgetragen. Dabei ist jeweils ein Vertreter des Gegners anwe-



- Daraus resultiert auch, dass die Wettkämpfe der Hessenligen Luftgewehr und Luftpistole als Einzelwettkämpfe an jeweils sieben Wettkampftagen durchgeführt werden



- Bei der Durchführung aller Wettkämpfe sind auf allen Ebenen die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln für die jeweilige Standanlage zwingend zu beachten und einzuhalten.

- Finanzielle Strafregelungen sollen ausgesetzt werden.

Für diese hoffentlich einmalige Sonderregelung soll die Ligaordnung nicht geändert werden.

Den Wettkampfbetrieb unterhalb der Bezirksligen regeln die Bezirke unter Einhaltung der behördlichen Vorgaben in eigene Verantwortung.

#### **Fortsetzung der abgebrochenen Bezirks-Meisterschaften 2020:**

Die abgebrochenen Bezirksmeisterschaften 2020 können von den Bezirken bei Bedarf in eigener Verantwortung fortgesetzt und abgeschlossen werden.

#### **Sportjahr 2021**

Die Vorbereitungen für das Sportjahr 2021 werden unabhängig von den momentanen Einschränkungen durchgeführt.  
Die Durchführung der Wettbewerbe, ist aber von den dann geltenden behördlichen Vorgaben und Regelungen abhängig.

#### **Achtung !**

**Bei allen Maßnahmen sind die jeweils aktuell gelten Abstands- und Hygieneregeln zwingend einzuhalten. Da die Regelungen im Land Hessen recht unterschiedlich sein können, sind diese regional mit den zuständigen Behörden abzustimmen.**

Mit freundlichen Grüßen

Hessischer Schützenverband e.V.

## Corona-Warn-App: DSB unterstützt Einführung der App

18.06.2020

Am Dienstag, 16. Juni, ist die Corona-Warn-App an den Start gegangen und freigeschaltet worden. Ziel der von der Bundesregierung ins Leben gerufenen und von SAP und Telekom entwickelten App ist die weitestmögliche Verbreitung und Nutzung in der Bevölkerung, um die Pandemie einzudämmen. Der Deutsche Schützenbund unterstützt dies und appelliert an die Mitglieder, dies ebenfalls zu tun.



Selbstverständlich beruht die App auf völliger Freiwilligkeit, doch der DSB ist überzeugt davon, dass sie einen wichtigen Beitrag leistet, die Situation weiter in den Griff zu bekommen. "Die Corona-Pandemie hat uns alle schwer getroffen. Beispielsweise wurden alle nationalen Titelkämpfe abgesagt und die wichtigen sozialen Kontakte in unseren Schützenhäusern unterbunden. Um in naher Zukunft wieder zur Normalität zurückzukehren, ist die App eine hervorragende Unterstützung, die wir absolut mittragen", sagt DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels.

Dabei informiert die Corona-Warn-App Nutzer per Mitteilung, wenn sie sich in der Vergangenheit für eine bestimmte Zeit innerhalb der näheren Umgebung eines mit SARS-CoV-2 infizierten anderen Nutzers aufgehalten haben. Die App, die nur in den App Stores von Google und Apple zur Verfügung steht, nutzt eine spezielle (Akku schonende) Bluetooth-Technologie, Transparenz und Datenschutz stehen im Vordergrund.

Die Vorteile der App: Im Vergleich zu manuellen Befragungen kann so eine schnellere Benachrichtigung über ein Infektionsrisiko erreicht werden. Gleichzeitig werden die Gesundheitsämter durch die Automatisierung entlastet. Auch können unbewusste Ansteckungsketten erfasst werden – beispielsweise zufällige Begegnungen mit Unbekannten in öffentlichen Verkehrsmitteln.